

Urheberrechtsreform & ihre Auswirkungen (Berlin, 24 Mai 07)

Saskia

"Wissensforum oder Marktplatz - Wie entwickelt sich der digitale Zugang zum Wissen nach der Urheberrechtsnovelle?"

24. Mai 2007 um 19 Uhr c.t.

im Kunsthistorischen Institut, Koserstraße
20, Hörsaal B, 14195 Berlin

Begrüßung: Prof. Dr. Klaus Krüger

Vorträge und Diskussion:

Dr. Irene Pakuscher (Bundesministerium der Justiz)

PD Dr. Holger Simon (Universität Köln; Prometheus e.V.)

Simone Rieger (Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte Berlin;
European Cultural Heritage online - ECHO)

Das Urheberrecht wird derzeit überarbeitet, um es den Entwicklungen der Informations- und Kommunikationstechnologie weiter anzupassen. Durch das Internet ist es mittlerweile möglich, jederzeit und an jedem Ort Daten wie z.B. Bilder oder wissenschaftliche Texte anzubieten und darauf zuzugreifen. Ebenso kann dieser Zugriff durch technische Schutzmaßnahmen (Digital Rights Management) aber auch verhindert werden.

Das neue Urheberrecht stellt die Weichen, wem die wirtschaftliche Auswertung dieser technischen Möglichkeiten rechtlich zugeordnet werden soll. Nicht nur in Bezug auf die Unterhaltungsindustrie, auch im Bereich von Wissenschaft, Forschung und Lehre erfordert die technische Entwicklung eine Diskussion über die damit verbundenen Auswirkungen. Betroffen sind vor allem Verleger, wissenschaftliche Autoren und Kultur- und Forschungseinrichtungen, wie Bibliotheken, Museen, Universitäten und Schulen, aber auch Anbieter von Diensten, die durch die technische Entwicklung erst ermöglicht werden, etwa Anbieter elektronischer Datenbanken oder so genannte Informationsbroker.

Gerade im Hinblick auf Wissenschaft, Forschung und Lehre, deren Förderung in besonderem Maße im öffentlichen Interesse liegt, muss geklärt werden, inwieweit der Gesetzgeber eine freie Nutzung urheberrechtlich geschützter Werke (Open Access) stärken möchte. Dabei kann er das Urhebergesetz nicht

völlig frei ändern, sondern muss internationale und europarechtliche Vorgaben berücksichtigen.

In kurzen Vorträgen und anschließender Diskussion werden Frau Ministerialrätin Dr. Pakuscher, Referatsleiterin im für den Entwurf der Urheberrechtsnovelle federführenden Bundesministerium der Justiz, Frau Rieger vom Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte und Koordinatorin der European Cultural Heritage online-Forschungsplattform sowie Herr PD Dr. Simon, Leiter der Prometheus Bilddatenbank, das Problem aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten.

Wiebke Franken und Saskia Pütz
Arbeitskreis "Kunst und Recht"
Freie Universität Berlin und Humboldt Universität zu Berlin
www.kunstundrecht.eu
Kontakt: komm@kunstundrecht.eu

Quellennachweis:

ANN: Urheberrechtsreform & ihre Auswirkungen (Berlin,24 Mai 07). In: ArtHist.net, 17.05.2007. Letzter Zugriff 06.02.2025. <<https://arthist.net/archive/29283>>.